



Foto: www.raimo.at

Dr. Christoph
Reisner, MSc
www.wahlarzt.at

Mehr als 2,7 Millionen in zwei Jahren

Kostenreduktion im siebenstelligen Bereich kann sich sehen lassen

Hätte uns vor ein paar Jahren ein Ökonom gesagt, dass wir mit Nachverhandlungen von Verträgen, Überprüfung und Neuorientierung unserer Immobilien oder einem konsequenten Mahnwesen innerhalb von zwei Jahren € 2.724.555,- einsparen könnten, hätte dies wohl niemand für möglich gehalten. Und dennoch hat man uns bewiesen, dass dies möglich war. Es war eine Summe aus mehreren kleineren und größeren Maßnahmen, die zu diesen enormen Einsparungen von Kosten geführt hat. Was ich dabei immer im Auge behalten habe, war, dass mit keiner dieser Sanierungen irgendeine Leistung für unsere Mitglieder gekürzt oder gar gestrichen werden musste.

Seit 2017 interimistischer Rechnungsdirektor

Nachdem der ehemalige Rechnungsdirektor und Leiter des Wohlfahrtsfonds vor über zwei Jahren leider schwer erkrankt ist, zeigte sich recht bald, dass ein interimistischer Leiter gebraucht wurde. Zu viele schwerwiegende und langfristige Entscheidungen standen an. Zur Erinnerung: MMag. Dr. Johann Höbart hat bereits von 2010 bis 2012 als Berater maßgeblich an der Sanierung des Wohlfahrtsfonds mitgewirkt. Wir haben uns daher entschlossen, Dr. Höbart als interimistischen Leiter einzusetzen, da er die Geschäfte der Ärztekammer und ihre Abläufe von früher bestens kannte und keine langwierige Einschulung nötig war. Eine absolut richtige und vor allem gewinnbringende Entscheidung, wie sich nun zwei Jahre später herausstellt.

Dr. Höbart bringt aufgrund seines Doppelstudiums fundierte juristische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse ein, verfügt aber auch über eine sehr lange Erfahrung in der Sanierung und Führung von Unternehmen. Diese Kombination von universitärem Wissen und der praktischen Erfahrung aus der Privatwirtschaft nutzte Dr. Höbart, um zunächst kostenintensive Verträge, die seit Jahren unverändert bestanden, zu durchforsten. Er holte Vergleichsangebote ein, verhandelte laufend bessere Konditionen, optimierte unsere Geschäfte, empfahl dem Verwaltungsausschuss des Wohlfahrtsfonds, Objekte zu kaufen und andere zu verkaufen, und nutzte spezielle Förderungen des Landes. Alleine im Bereich unserer Versicherungen erreichte die von ihm erzielte Kostenreduktion mehr als € 650.000,-. Die Spesen für das Management unseres Spezialfonds Sirius 111 konnten durch zähe Gespräche weiter reduziert werden, sodass der Ärztekammer für NÖ seit Anfang 2018 um rund € 630.000,- pro Jahr mehr Geld bleibt. Diese Einsparungen enden selbstverständlich nicht heute, sie ersparen uns in den kommenden Jahren noch sehr viel mehr. Aufgrund der Bündelung und Nachverhandlung

von Verträgen im Zuge der Betreuung und Verwaltung unserer Immobilien konnten € 170.000,- eingespart werden. Durch geschicktes ökonomisches Agieren hat Dr. Höbart der NÖ Ärztekammer und dem Wohlfahrtsfonds innerhalb von nur zwei Jahren einen Benefit in der Höhe von mehr als 2,7 Millionen Euro gebracht.

Dr. Johann Höbart als Rechnungsdirektor unter Vertrag

Ende letzten Jahres wurde die Stelle des Rechnungsdirektors, die auch die Leitung der Finanzen, des Wohlfahrtsfonds und der Infrastruktur beinhaltet, neu ausgeschrieben. Neben zahlreichen anderen Bewerbern hat sich auch Dr. Höbart für diese Position beworben. Wir sind sehr froh, dass sich Dr. Höbart im Hearing gegenüber den anderen Bewerbern durchsetzen konnte. Damit steht er uns mit seiner Erfahrung als „betriebswirtschaftliches Gewissen“ auch weiterhin zu Seite. Verglichen mit anderen Kammern sind wir in jedem Fall in einer außerordentlich glücklichen Lage, dass ein Quereinsteiger aus der Privatwirtschaft in das Kammerwesen wechseln wollte.

Auf die Frage, was ihn an dieser Position besonders interessiert, hat er geantwortet, dass die Ärztekammern und der Wohlfahrtsfonds vor einer Neuorientierung stehen. Genau diese Neugestaltung und die strategische Ausrichtung sind das Reizvolle und Herausfordernde an seiner Position. Wir dürfen gespannt sein, was uns Dr. Höbart in den kommenden Jahren an weiteren Neuerungen präsentieren wird. In jedem Fall wissen wir seine bisherigen Leistungen sehr zu schätzen und sind froh, einen so erfahrenen Manager in dieser wichtigen Finanzposition zu haben.

Wir gratulieren Herrn Dr. Johann Höbart sehr herzlich und hoffen, dass ihm bei seiner Suche nach weiteren Verbesserungspotentialen Ideen und Freude nie ausgehen!

DR. CHRISTOPH REISNER, MSc
Präsident der Ärztekammer für Niederösterreich
facebook.com/christoph.reisner